

BUNDESMINISTERIUM FÜR
GESUNDHEIT UND FRAUEN

XXII. GP.-NR

1176 /AB

2004 -01- 3 0

zu 1156 /J

Herrn
Präsidenten des Nationalrates
Parlament
1010 Wien

(5-fach)

GZ: 11.001/112-I/A/3/03

Wien,

Sehr geehrter Herr Präsident!

Ich beantworte die an mich gerichtete schriftliche parlamentarische
Anfrage Nr. 1156/J der Abgeordneten Doris Bures und GenossInnen wie folgt:

Grundsätzlich möchte ich zu dieser Anfrage ausführen, dass sich meine Beantwortung auf den Zeitraum ab Errichtung des Bundesministeriums für Gesundheit und Frauen am 1. Mai 2003 bezieht und eine Beantwortung für den Zeitraum davor nur für den Bereich der meinem Ressort nachgeordneten Dienststellen erfolgt. Was den Zeitraum vor dem 1. Mai 2003 betrifft, darf ich hinsichtlich der nunmehr meinem Ressort zugeordneten Bereiche auf die Ausführungen des Bundesministers für soziale Sicherheit, Generationen und Konsumentenschutz zu der gleichlautend an ihn gerichteten Anfrage Nr. 1161/J verweisen.

Frage 1:

Für folgende mit Stichtag 1. Dezember 2003 vom Bundesministerium für Gesundheit und Frauen genutzte Bauobjekte wurden Zahlungen geleistet:

Zeitraum	Objekt	Miete	Betriebskosten	Eigentümer
01.09.2003- 31.12.2003	Radetzkystraße 3 1031 Wien	236.771,88	40.225,56	Bundesimmobilien G.m.b.H
01.04.2003- 31.12.2003	Av. de Cortenbergh 30, Brüssel	18.817,5 (nicht getrennt ausgewiesen)		IG Immobilien G.m.b.H.
01.06.2003- 31.12.2003	GAW Wien Judenpl. 6/1010 Wien	13.334,16	1.128,--	Refundierung an das Bundeskanzleramt

01.09.2003- 31.12.2003	GAW Oberösterreich Mozartstr. 5/3, 4020 Linz	2.246,3	762,12	Gebäudemanage- ment Kameliter
01.06.2003- 31.12.2003	GAW Tirol Leipzigerpl. 2/6020 Innsbruck	6.050,7	837,24	Fa. Praxmarer, 6176 Völs
01.05.2003- 31.12.2003	BIfA Zimmermann- gasse 3	173.575,47	10.278,13	BIG
01.05.2003- 31.12.2003	BIfA Possinger- gasse 38	133.718,56	6.207,12	BIG
01.05.2003- 31.12.2003	BIfA Alserstraße 63	11.517,12	12.962,92	Bank Austria

Frage 2:

Keines der angeführten Objekte wird direkt von meinem Ressort verwaltet.

Frage 3:

Die Höhe der Sachausgaben für das BIfA belief sich seit der Institutsgründung im Jahr 1998 wie folgt:

Jahr	EUR
1998	91.313,95 *)
1999	36.752,88
2000	29.305,78
2001	24.658,09
2002	26.220,03
2003	22.315,59

*) Zusammenlegung von 2 Institutsstandorten

Fragen 4 und 5:

Dazu verweise ich auf die Ausführungen des Bundesministers für Wirtschaft und Arbeit zu der an ihn gerichteten parlamentarischen Anfrage Nr. 1163/J sowie des Bundesministers für soziale Sicherheit, Generationen und Konsumentenschutz zu der an ihn gerichteten parlamentarischen Anfrage Nr. 1161/J.

Fragen 6 und 7:

Seit der Gründung des Bundesministeriums für Gesundheit und Frauen kam es nicht zu derartigen Vorgängen bzw. gibt es auch keine diesbezüglichen Pläne.

Frage 8:

Zur Frage des Verkaufs von Liegenschaften im Eigentum des Bundes verweise ich auf die Ausführungen des Bundesministers für Wirtschaft und Arbeit zu der an ihn ergangenen parlamentarischen Anfrage Nr. 1163/J.

Frage 9:

Derzeit liegen keine diesbezüglichen konkreten Projekte vor.

Mit freundlichen Grüßen

Die Bundesministerin:


Maria Rauch-Kallat